

Wiesbadener Tagblatt.

No. 34. Donnerstag den 9. Februar 1865.

Gefunden ein Kinderstrumpf, eine Schulgrammatik der französischen Sprache, ein wollenes Krägelchen.

Wiesbaden, 7. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr wird den Friedrich Stritter 2r Eheleuten zu Mosbach ein in der Untergasse zwischen Georg Stritter Wwe. und Friedrich Klitz Wwe. belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Hinterbau, Stallbau, Holzmaß, Hofraum und einem Garten von 16° 7' in dem Rathhause daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Januar 1865. Herzogl. Landoberschultheiserei.
271 Westenburg.

Holzversteigerung.

Freitag den 10. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Domanielwald Altenstein 3r Theil, Oberförsterei Chauffeehaus, Gemarkung Hahn:

23 buchen Stämme zu 1175 C,

35 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

2275 Stück buchene Wellen,

19 Klafter Stockholz

gegen Creditbewilligung bis zum 1. September d. J. öffentlich versteigert.
Bleidenstadt, den 30. Januar 1865. Herzogliche Nass. Receptur.

83

Bette.

Holzversteigerung.

Samstag den 11. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domanielwald Lauter 1r, 2r und 3r Theil, Oberförsterei Chauffeehaus, Gemarkung Hahn:

39 fichten Stämme von 371 Cbß.,

19 Lärchen Stämme von 353 Cbß.,

58 1/2 Klafter kiefern Prügelholz,

27 Stück fichten Gerüstholz,

25 Stück fichten Hopfenstangen,

2474 Stück kieferne Wellen

gegen Creditbewilligung bis zum 1. September d. J. öffentlich meistbietend versteigert.

Bleidenstadt den 30. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

83

Bette.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr August Gerhard dahier, in der Wohnung des Herrn Franz Schleifer, Morizstraße 9,

allerlei Mobilien wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Unter den zu versteigernden Sachen sind besonders hervorzuheben ein Mahagoni-Auszichtisch, mehrere Schränke, eine Pariser Penduluhr in Marmor, feines Porzellan und Glaswerk und Bücher zc.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2182

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Mittwoch den 15. Februar l. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1865 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Ruppelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungs-Amtes wird Freitag den 10. l. M., Nachmittags 3 Uhr, in hiesigem Rathhause eine Kuh zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865.

Der Finanz-Executant.
Diebler.

2183

Auforderung.

Für das zur Feier des Jubiläums Seiner Hoheit des Herzogs aus dem Stadtwalde bezogene Eichenlaub können die Beträge jetzt bei mir eingezahlt werden.

Maurer, Stadtrath.

Holzversteigerung.

Im Eitviller Stadtwalde im District Dirschprung werden Donnerstag den 16. Februar Morgens um 10 Uhr

12 buchen Stämme,

58 Klafter buchen Scheitholz,

00 Stück buchen Wellen und

4631 Klafter Stockholz

versteigert.

Eitville, den 3. Februar 1865.

Der Bürgermeister.
Bott.

117

Notizen.

Heute Donnerstag den 9. Februar Vormittags 10 Uhr, Versteigerung der Gold- und Silbersachen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Rentners Roth von Langenschwalbach, auf hiesigem Rathhause. (Siehe Tagblatt 30.)

Diejenigen, welche noch Güterpacht an mich schulden werden ersucht, denselben zu entrichten. Ph. Christmann Wittwe. 2184

Im Schützenhof

wird kein Groschen-Bier mehr verzapft, sondern nur zu 4 kr. per Glas.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Tafelclavier wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Lit. F. K. nimmt die Exped. d. Blts. entgegen.

2126

Sardellen, 1864er

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 2180

Im Schützenhof

wird Mittagessen für 13, 15, 18 und 24 fr. verabreicht. Auch wird jeden Morgen Wiesbadener Aetien-Bier für 4 fr. frisch angesteckt von

C. Miltz. 743

Sargmagazin Nerostraße 34.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug sind in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig neu eingetroffen bei
Ph. Sulzer am Uhrthurm. 1944

Kleiderstoff-Resten

in allen Qualitäten verkaufe bedeutend unter dem reellen Werth.

1320

J. Hertz, Marktstrasse 13.

NEUE SENDUNG

von Ar. m. med. Kronengeist und Kräuter-Wurzel-Haaröl des Dr. Béringuier in Berlin trifft soeben bei mir ein und bin ich nunmehr wieder im Stande, allem Begehr nach diesen durch ihre ausgezeichneten Eigenschaften so rasch beliebt gewordenen Fabrikaten, bestens zu genügen.

A. Herber, Marktstraße 23. 1435

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

736

J. Manzotti, Metzgergasse 14.

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei August Metz, Gießgasse, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 735

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Februar a. c.

Haupttreffer Frs. 40000 — 20000 zc.

Loose zu dieser Ziehung billigt bei

1977

Hermann Strauss, Webergasse 3.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Ein schönes Damenbüchchen billig zu verk. Marktstr. 24, 3. St. 2127

7381

Listen

der am 1. Februar gegebenen Herzogl. Nass. fl. 25 Loose à 3 fr., sowie
Ziehungspläne à 6 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Waterloo-Denkmal.

Die Verbandsmitglieder des Verschönerungsvereins werden ersucht, behufs
Besichtigung des in Vorschlag gebrachten Platzes sich heute Nachmittag
2 1/2 Uhr in der Trinkhalle zu versammeln.

Der Vorsitzende. 133

Dienstlich eingetretener Hindernisse zufolge kann
die auf Freitag den 10. dss. angekündigte carneval-
listische Abendunterhaltung des Wiesbadener Männer-
Quartetts erst Freitag den 17. d. stattfinden.

Mit Achtung

Das Wiesbadener Männerquartett.

2187 Mitglieder hiesiger Hofbühne.

Sparverein „Zuversicht“.

Generalversammlung Freitag den 10. Februar, 8 1/2 Uhr Abends,
in der Muckelhöhle, Zimmer links, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen,
und pünktlich zu erscheinen ersucht werden.

Vorlagen: 1) Abhör der Rechnung des abgelaufenen Vereinsjahrs;
2) Wahl des neuen Ausschusses.

2188

Der Ausschuss.

Rahm-Käschen

empfehlen

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 2180

Zur gefälligen Beachtung.

Da mein Strohhutlager größeren Raum erfordert,
so bringe hiermit die noch auf Lager habende Herrn-
und Knabenfilzhüte zum selbstkostenden Preise
in empfehlende Erinnerung.

C. F. Wetz,

2073

noch Langgasse 20 neben der Post.

Steingasse 12. **Masken-Anzüge** Steingasse 12.

für den Sprudel-Ball

sind zu haben bei

Hch. Karb, Steingasse 12.

NB. Nur für Herrn!

1837

Geschichte Julius Cäsars

von

Kaiser Napoleon dem Dritten.

Dieses von der gesammten Lesewelt schon seit einer Reihe von Jahren mit der größten Spannung erwartete Werk wird in wenigen Wochen der Oeffentlichkeit übergeben werden.

Man braucht, um die Bedeutung desselben hervorzuheben, nur an die Analogien zu denken, welche in den Thaten und dem Ideengange Julius Cäsars und Napoleons II. liegen. Letzterer kann nicht von dem großen Römer sprechen, ohne wiederholt an die Errichtung des französischen Imperiums gemahnt zu werden, und dadurch gewinnt dies Buch, welches in seinem geschichtlich politischen, sowie militärischen Inhalte zahlreiche Streiflichter auf die Geschichte und Politik der Gegenwart werfen wird, Bedeutung für alle Leserkreise.

Die Geschichte Julius Cäsars wird drei Bände umfassen und von einem ungefähr 50 Karten enthaltenden Atlasse begleitet sein. Buch und Atlas sind, ohnehin letzterer für die Leser, namentlich für Militärs, Philologen etc., große Wichtigkeit besitzt, getrennt zu haben.

An gleichem Tage mit der französischen Originalausgabe erscheint in unserem Verlage die unter den Auspicien des Kaisers besorgte, von diesem einzig autorisirte deutsche Uebersetzung, revidirt von Professor Mitschl in Bonn.

Von der deutschen Ausgabe kostet der erste Band 5 fl. 24 kr., die erste Lieferung des Atlasses 6 fl. 36 kr. Der Preis des ersten Bandes der französischen Ausgabe ist 6 fl.

Bestellungen bitten wir so bald als möglich der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

zugehen zu lassen, da es bei dem ungewöhnlich starken Verlangen nach dem Buche vorkommen dürfte, daß zu spät eingehende Bestellungen nicht sogleich ausgeführt werden könnten.

Carl Gerold's Sohn in Wien,

Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Malz-Extract

mit Emser Kesselbrunnen bereitet, von Fr. Gödecke,
alte Post, Bad Ems.

Ein blätisches Heilmittel, welches mit der stärkenden Eigenschaft des Malz-Extractes die Heilwirkungen des Emser Kesselbrunnens vereinigt, daher bei chronischem Lungenkatarrh (Bronchitis), schwacher Verdauung, Magensäure, Blutarmuth, Schwächung der Unterleibs-Organe und bei Reconvalescenten insbesondere als vorzügliches Heil- und Stärkungsmittel sich erprobt hat, empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 2186

Markt 7.

Frischer Rhein-Salm,
frische Seezungen (Soles),
Ostsee-Züsbückinge,
holländische Speckbückinge,
Bratbückinge und
marinirte Karpfen.

Die weite Verbreitung.

deren sich der **Kräuter-Malaga** des Herrn F. A. Wald in Berlin erfreut, ist nur erklärlich durch die ganz außerordentlichen sanitätischen Eigenschaften, welche demselben innewohnen und ihm daher von allen Seiten, selbst aus den höchsten Ständen, zahlreiche Belobungen und Empfehlungen einbringen.

Eine solche Belobung von höchgeschätzter Hand erlauben wir uns hier folgen zu lassen:

Berlin, den 1. Februar 1865.

Gehrter Herr! Obgleich ich von frühester Jugend an in Weinen etwas verbohnt bin, so hatte ich mich der Gesundheit halber doch entschlossen, Ihren **Kräuter-Malaga-Gesundheitswein** zu prüfen. Derselbe hat mir gegen Unterleibsbeschwerden in der That so wohl gethan, daß ich um weitere 6 Flaschen ersuche.

Achtungsvoll

Kreiherr G. v. Stillefried Rattony.

Herr F. A. Wald, Berlin, Hausvogteiplatz 7.

In Wiesbaden hält Voger **A. Victor**, Geisbergstraße 9. 2190

Frisch gewässerten **Stockfisch**, per Pfd. 5 fr., gewässerten **Laberdan**, frische **Bratbückinge**, holl. **Pollhäringe** und marinirte **Säringe** empfiehlt billigst **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 2191

Taunusstraße 10 sind verschiedene gut erhaltene **Möbel** nebst **Betten** aus der Hand zu verkaufen. 2192

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern, sowie einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage unter der Firma:

August Schäcker

ein **Wesger-Geschäft**, Webergasse No. 37 — Ecke der Saal- und Webergasse — errichtet habe.

Unter Zusicherung reeller und reinlicher Bedienung empfehle ich hiermit sämtliche **Fleisch- und Wurstgattungen** mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865. **Jonas Kimmel**. 2074

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel**, **Kleider**, **Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Mobilienerstellungen**. **A. Gerhardt**. 21856

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker

Möbel-Verkauf.

Saalgasse 3 bei Schreiner **A. Müller** sind in Nupholz zu verkaufen, als: **Cannize**, große und kleine **Commoden**, französische **Bettstellen**, **Nächtische**. Für gute Arbeit wird garantirt. 1980

Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen bei

J. P. Sebingen, verl. Kirchgasse 15 b. 2181

Ein frischgeschossener **Uhu**, mit ausgebreiteten Flügeln über 5 Fuß groß, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2193

Zur bevorstehenden Saison halte mein Lager in **Bettfedern, Flaumen und Roßhaaren**, sowie allen Arten **Zwilleh, Barchent, Federleinen** und fertigen **Betten** in guter und preiswürdiger Waare bestens empfohlen.

Gleichzeitig mache auf alle Sorten **Leinwand** in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen aufmerksam. **Bernh. Jonas, Langgasse 25.** 450

Mein Tapeten-Lager

ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten Preisen auf's vollständigste assortirt, worunter:

Matte Tapeten mit 2 Druck	von 8 fr. an
Glanz-Tapeten mit 2 und 3 Druck	" 16 "
Gepresste Goldtapeten	" 48 "

Markt, im Januar 1865.

Joseph Thüquet,
dem Stadthause gegenüber.

1616

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich am hiesigen Platz ein

Cigarren- & Tabaks-Geschäft

errichtet habe. Durch prompte und reelle Bedienung hoffe ich das Vertrauen der mich mit Ihrem Besuche Beehrenden zu erwerben und empfehle hiermit mein wohl assortirtes Lager zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, 1. Februar 1865. Hochachtungsvoll

Joseph Steinthal,

1803

Langgasse 18.

Nechten Düsseldorfer Senf

täglich frisch Wilhelmstraße 8 neben dem Museum, im Hofe rechts.

2039

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Häfnergasse 13, 2. Stoc. 1084

80 bis 100 Dkd. **Esslöffel und Gabeln**, gut versilbert, weiße Unterlage, per Duzend 15 fl. 24 fr., bei größerer Abnahme ein Rabatt.

Bayenberg, Langgasse 29. 1883

4 Stück holländische junge und legende **Sühner** sind zu verkaufen Sauggasse 6. 2149

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wetzger Baum**, Neugasse. 550

Inserat.

Bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße 5, wird Donnerstag den 9. Februar frisch geschlachtetes fettes Rindfleisch, das Pfd. zu 12 kr., ausgehauen. 2138

Erste Qualität

Kalbfleisch das Pfund 10 kr.

2133

bei **Wetzger Hirsch**, Wetzgergasse 27. 1

Ausverkauf

meiner **Lampen**, sowie meiner sämtlichen Artikel, welche ich noch auf Lager habe, zum Fabrikpreise.

Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 2111

Namen stecken in Taschentücher und Reinengerath, sowie **Maschinen-Näherei**, doppelter Steppstich, wird gut und billig besorgt **Taunusstraße 17**, 2 Stiegen hoch. 2194

Nächsten Freitag treffen auf dem Wiesbadener Markte 2 Wagen **Äpfel**, alle Sorten, ein, das große Malter 1 fl. 40 kr.

Jakob Wahrt. 2195

Ein prächtiges **Windspiel** ist unter Zusicherung guter Behandlung zu verschenken **Röderallee 36**. 2196

Bestellungen nach **Wainz** werden entgegen genommen bei **H. Frees**, Markt 11, **Kaufmann Eichhorn**, Langgasse 32, **Friedrich Seulberger**, Hochstätte 14, und werden täglich besorgt von

Adam Seulberger, Heidenberg 19. 2197

Es sind 3 **Bauplätze** für Landhäuser in der schönsten Lage unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 1621

Cylinder, 5" und 7", verkaufe zu 7 kr. per Stück.

Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 2111

Leberberg 4 b sind **Obstbäume** zum Aussetzen zu verkaufen. 2200

Merostraße 30 ist **Heu** und **Grummet** zu verkaufen. 2201

Zwei **Apfelbaumstämme** und ein **Kußbaumstamm** werden billig abgegeben bei **Maurermeister Heinrich Morasch**. 2202

Ein schöner **Masken-Anzug** für ein junges Mädchen ist wegen eingetretener Trauer billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2198

Eine **Spezerei-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2199

Es werden **ungeaichte Champagnerflaschen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2203

Gesucht

werden per 1. Mai 2 bis 3 unmöblirte Zimmer, wo möglich Parterre, nebst Kellerverschlag. Adresse nebst Preis in der Exped. d. Bl. unter O. B. einzureichen. 2024

In der Nähe der **Weber-**, **Spiegel-** oder **Häsnergasse** wird auf gleich oder 1. April eine **Schreinerwerkstätte** zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 2204

(Hierbei eine Beilage). 9110

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 34) 9. Februar 1865.

Kranken-Anstalt für Erwachsene,

Friedrichstraße 26, eine Treppe hoch,

Eingang durch das Thor.

Donnerstags und Sonntags von 11–12 Uhr. 1078

Programm

der

Abend-Unterhaltung

am

Samstag den 18. Februar, Abends 8 Uhr,

im

Bürgerhalle,

veranstaltet von dem

Turn-Verein,

zum Besten der fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars
Schmidt und eines weiteren wohlthätigen Zweckes.

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1) Musikstück. | 7) Chor der Gesangsriege. |
| 2) Begrüßung. | 8) Fechten. |
| 3) Chor der Gesangsriege. | 9) Solo-Gesang. |
| 4) Gruppierungen. | 10) Uebungen von Jöglingen. |
| 5) Duo für Klavier und Violine. | 11) Kinder-Symphonie, vorgetragen
von der Gesangsriege. |
| 6) Turn-Reigen. | 12) Gruppierungen. |

Eintrittsgeld für Herren 30 kr., für Damen 18 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren F. W. Käsebier, A. Flocker,
Chr. Limbarth und W. Berghof.
Der Vorstand.

Casino.

Sonntag den 12. Februar, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Concert-Anzeige.

Unterzeichneter veranstaltet Freitag den 17. Febr. ein großes Vocal- und Instrumental-Concert unter gefälliger Mitwirkung mehrerer ersten Mitglieder Herzogl. Bühne, sowie einiger hies. Künstler.

NB. Das Nähere besagt die Subscriptionsliste, welche bereits in Umlauf gesetzt ist.

Wiesbaden, den 7. Februar 1865.

2037

Aloys Baldenecker, Concertmeister.

Heute Abend von 6 Uhr an
Kitzinger Bier im Glas

1078

bei **Louis Gless, Restaurateur.**

2116

Schöne süsse vollsaftige Messina-Orangen

bei

J. W. Sebinger, verl. Kirchgasse 15 b.

2181

Feinste Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas
empfehlen

279

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Zur Nachricht.

Das ächte Cölnische Wasser, die große Flasche zu 24 kr., ist wieder
angekommen bei **Carl Bonacina, neue Colonnade 36.**

2205

Das wohligetoffene Portrait

Maximilian's,

königl. sächsischer Hofschauspieler in Dresden,
in verschiedenen Aufnahmen vortrefflich bei

9

Andreas Flocker.

Sonig, 1. Qualität, billigst bei

J. W. Sebinger, verl. Kirchgasse 15 b.

2181

Strohhut - Waschen.

Um meinen geehrten Kunden rechtzeitig wieder ab-
liefern zu können, ersuche mir die Hüte baldigst zu
senden, da die Wasche begonnen, und die diesjährigen
Muster im Laufe dieser Woche eintreffen.

Georg Möckel,

89

Langgasse 47.

1850

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Klafter und klein gemachtes Buchen Scheitholz sind fortwährend zu haben. **F. C. Nathan, Michelsberg B. 9**

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2003

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

2137

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, fett und stückreich, direkt vom Schiff bei

2070

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2134

Herm. Schirmer.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind billig vom Schiff zu beziehen bei

2135

Chr. Horcher in Schierstein.

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei

2110

J. A. Lembach, Viehtrieb

Ich empfehle mich in Einrichtungen aller Arten Lampen zu Petroleum und werden schnellstens besorgt.

Louis Faust, Epenaler, kleine Durgstraße 7. 2111

Wumpen

in jeder beliebigen Größe sind vorrätzig und werden angefertigt bei

21490

S. Kaufel, Emserstraße 10.

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, Samstag und Sonntag. 207

Holzwaren,

als: Züher, Blitten, Eimer, Brennten, hölzerne Küchengeräthe, Schieber, Schaufeln, Wannen, Fruchtmaß, Krähnen, Schiebkasten, Schachteln, Holzschuhe, Tafeln, Griffel, Mörbel, Mäusefallen, Käfige, Stuhlrohr zc.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

2170

Louis Krempel, Langgasse 6. 740

In der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

ist vorrätzig:

Photographie von Maximilian

in Visitenkarten-Format.

Preis 36 kr.

Feinste Gänseleber-Wurst

empfecht

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 2180

Frankfurter Bratwürste

in frischer Sendung und feinsten Qualität bei

Schumacher & Poths,

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Hasen, 1 fl. 12 kr.

bei **Häfner**, Neugasse 2. 2206

Aecht westph. Schinken, roh und gekocht im Ausschnitt, bei

J. P. Sebinger, verl. Kirchgasse 15 b. 2181

Frische Hasen à 1 fl. 12 kr.

2117

bei **Geyer**, Hoflieferant.



Piano-Magazin.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich mein Geschäft von Stuttgart hieher verlegt habe, und mich in Fabrikation aller Arten Instrumente, als: Flügel, Pianinos Tafelclaviere zum Verkauf, wie zum Vermiethen empfehle.

Ebenso können Instrumente von den besten auswärtigen Fabriken wie Paris, Stuttgart u. unter Garantie durch mich bezogen werden.

Reparaturen werden ebenfalls promptest besorgt, und bitte deßhalb um gütigen Zuspruch.

Carl Bauer,

2108

Louisenstraße 16.

Ein Garten-Geländer von 82 Fuß lang ist zu verk. Lehrstr. 5. 2123

Durch die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,
ist zu beziehen:

Die Kinderlaube,

Illustrierte Monatshefte für die Jugend.
Preis pro Quartal 33 kr.

Das 1. Heft kann sogleich in Empfang genommen werden.

Alle Arten **Masken** in Seide, Sammt, Gaze und Papier billigt bei
F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens. 2208

Fortwährend kauft **Herrnkleider Gerhardt** Ellenboengasse 9. 1388

Schutt kann abgeladen werden auf dem Zimmerplatz von **W. Gail**,
Dogsheimerstraße 29 a. 2141

Eine alte **Scheuer** mit gesundem Holz ist auf den Abbruch zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 1996

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. zu haben bei der Exped. d. Bl. 1789

Ein schwarzes **Pferd** (Pony) steht zu verkaufen bei
Herm. Schürmer. 2009

Eine **Nachtaube** (Täubin) wird zu kaufen gesucht. Wer, sagt die Exped. 2210

$\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ **Sperrsis** oder **1. Rangloge** wird gesucht **Abelhard-**
straße 11, Parterre. 2211

Kanarienvogel (Weibchen) u. 1 **Stodfink** zu verkaufen **Kömerberg 26.** 2232

Heidenberg 17 sind ausgetrocknete **Almeiseneier** per Maas 1 fl. 20 kr.
zu verkaufen. 2212

Friedrichstraße 30 bei **W. Blum** sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 2213

Ein weißer **Hund** mit schwarzen Ohren und schwarzem Fleck auf dem
Rücken zuge laufen und **Rheinstraße 16, 1. Stock**, abzuholen. 2156

Eine braungelbe junge **Hündin** ist vor einigen Monaten zuge laufen. Ab-
zuholen **Wilhelmsstraße 17.** 2214

Entlaufen. Vorgestern entlief ein rother **Affenpinscher**. Wer den
selben **Friedrichstraße 10** bei dem Herzogl. Reitbahnwärter **Schönbach** zurück-
bringt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 2157

Verloren eine wollene **Pferdedecke** von dem Kurfaal durch den Sonnen-
bergerweg bis an das Theater. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen
Belohnung **Langgasse 21** abzugeben. 2215

Vor einigen Tagen wurde vom Marktplatz bis **Bahnhofstraße** ein **Kinder-**
Gummischuh verloren. Man bittet den Finder um gefällige Abgabe in der
Expedition d. Bl. 2216

Verloren am Samstag Nachmittag ein **Kindergummischuh** von der
Langgasse bis auf die **Platter Chaussee**. Man bittet denselben gegen eine Be-
lohnung **Langgasse 5** im Laden abzugeben. 2217

- Es wird ein Kind in die Pflege gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2158
- Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Familie Logis. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2095
- Eine perfekte Pug- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 4. 2100
- Eine perfekte Pug- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Helmsenstraße 16. 2011
- Röderstraße 43 empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen und Maschinennähen. 2218
- Eine sehr geübte Kleidermacherin übernimmt Arbeiten und Maschinenstepperei, Wellritzstraße 15, 2. Stock. 2219
- Ein gebildetes Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißnähen erlernen will, kann eine Lehrerin finden. Bei wem, sagt die Expedition. 2220

Auf dem allgemeinen Arbeiter- und Dienstboten-Nachweisebureau von Fr. Wintermeyer, Säfnergasse 13, werden Stellen jeder Branche nachgewiesen. 2221

Stellen-Gesuche.

- Eine gesunde Ehenamme sucht Schenkdienst gleich oder später. Wo, sagt die Expedition. 2222
- Für deutsche Herrschaften in New-York werden gegen hohen Lohn 2 Dienstmädchen gesucht, und zwar ein Kindermädchen und ein Mädchen für Hausarbeit. Das Reisegeld wird vorgelegt. Näheres Friedrichstraße 25, Parterre. 2223
- Ein ordentliches Dienstmädchen für alle Arbeiten sogleich gesucht Metzgergasse 2, 3 Stiegen hoch. 2224
- Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle in einem Hotel hier oder auswärts auf gleich oder später. Wer, sagt die Expedition. 2225
- Ein ein'aches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres bei Frau Petri, Metzgerg. 18. 2226
- Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2227
- Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht Oberweg. 38. 2228
- Eine perfekte Küchenhaushälterin gelesenen Alters wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 702
- Ein Mädchen sogleich gesucht, welches mit fein Weißnähen und Hausarbeiten, sowie mit feiner Wäsche umgehen kann. Wo, sagt die Exped. 1703
- Ein junges reinliches Mädchen gesucht auf gleich Steingasse 17. 2164

Gesucht

- ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Wo, sagt die Expedition. 2163
- Es wird ein braves Mädchen, welches gut waschen und alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht durch Frau Gustav Decker Wittwe, Commissionärin, Marktstraße 32. 2099
- Ein Junge von 14 Jahren findet bei jahresweise steigendem Lohn in einem Geschäft eine Stelle. Näheres Expedition. 2019
- Ein Lehrling kann in einem Lackirergeschäft sogleich oder auf Ostern eintreten. Wo, sagt die Expedition. 2020
- Ein Dreher und ein Bankarbeiter finden Beschäftigung bei Julius Zintgraff in Wiesbaden. 2171

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreinermeister
1855 Carl Wolff, Helenenstraße 14. 1172

2000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler sogleich
gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2102

10000 fl. in erster Hypothek werden ohne Makler zu cediren gesucht. Wo,
sagt die Expedition. 2103

12 — 1500 fl. sind gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei
wem, sagt die Expedition. 2174

Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.
J. Wehgandt, Langgasse 37. 2028

Heidenberg 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit 1 auch 2
Betten zu vermieten. 1548

Heidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu ver-
mieten. 1548

Heidenberg 17 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 2229

Helenenstraße 14 sind im Hinterhaus 2 Dachlogis bis zum 1. April zu
vermieten. Nr. 1 besteht aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Keller.

Nr. 2 besteht aus 1 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller. 2176

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst
ein Winterrock zu verkaufen. 2230

Konigsstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
wollen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 1340

Ludwigstraße 4 sind 2 ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 1. April
zu vermieten. 1526

Mainzerstraße 4

ist 1 Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 2029

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Ed der Nero- und Röderstraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten und gleich zu beziehen. 2231

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möblirtes Wohnzimmer mit Cabinet
sogleich zu vermieten. 1730

Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055

Taunusstraße 23 steht das Parterrelokal zu vermieten. Näheres bei Da-
vid Gärig, Taunusstraße 10. 1827

Eine Parterrewohnung billig zu vermieten Platterstraße 1. 2060

Zu vermieten

an eine stille Familie, jahrweise, eine hübsche Par-
terre-Wohnung von 4—5 Zimmern mit Küche,
mit oder ohne Möbel, Landhaus „Feldack“, Leber-
berg 1.

Stengasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2059

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1
Stiege hoch. 2185

Es gratulirt der Fraulein S. S. zu ihrem heutigen Geburtstage
Der Verbannte. 2231

Die herzuwünschten Glückwünsche dem H. n. Schmidhöfer in der Emser-
straße zu seinem heutigen Geburtstage. Ungenannt, aber doch bekannt. 2231

Fräulein **M. L. S.** gratulirt zu ihrem 17. Geburtstag ein Freund, dem es nicht vergönnt ist, seine Glückwünsche persönlich darzubringen. 2231

Ich gratulire Fräulein **Martha L.** zu dem heutigen Geburtstag! **Düppel Speckidid.** 2231

Die herzlichsten Glückwünsche dem Freund **Schmidthöfer** zu seinem heutigen Geburtstag! **B. S.** 2231

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen auf den Heidenberg 35 unserer lieben Mutter **L. S.** zu ihrem 49. Geburtstage! Dies wünschen Dir deine Kinder **R. K. F. E. B. D.** 2231

Gerächt und gerichtet.
Eine schlesische Dorf- und Criminalgeschichte.
(Fortsetzung aus No. 33.)

Da, einige Tage nach der Beurtheilung Georgs, kam Rose zu dem Weber gelaufen und traf ihn allein.

Die Seelenkämpfe des Letzteren waren ihr nicht entgangen und verbunden mit den Drohungen des Maurers hatte das kluge Mädchen die Ueberzeugung gewonnen, daß der Mörder des Müllers ganz wo anders zu suchen sei, dennoch hatte sie die Furcht vor dem Maurer schweigen lassen, aber sie suchte auf anderem Wege für „an den Tag-Regung“ von Georgs Unschuld zu wirken. Rose war in neuester Zeit oft zu dem Weber gekommen und hatte ihm ins Gewissen zu reden gesucht, nicht gerade direkt, aber der Weber hatte sich förmlich erleichtert gefühlt, Jemand zu haben, der von einer unbekanntem Schuld, die ihn drückte zu wissen schien. Heute jedoch, wo es die Entscheidung galt, ging Rose in ihrer eigenthümlichen Weise auf ihr Ziel los. Die Liebe für den ihr noch immer theuren Georg verscheuchte die geringe Furcht, die sie noch vor ihrem Vetter hatte. „Ihr müßt ihn retten!“ rief sie gleich beim Eintritt in wilder Aufregung.

„Was willst Du? ich?“ fragte der Weber bestürzt und doch Augenblicklich wissend, was sie wollte.

„Ja, Ihr müßt es, denn er ist unschuldig, das wißt Ihr am besten, ja, ja, Ihr müßt ihn frei machen,“ wiederholte Rose, und sprang in gewohnter Weise wie ein Kobold vor ihm herum.

„Ich weiß nichts, Rose,“ entgegnete jetzt der Weber stoßend.
„D, thut es, macht Euch selbst frei“ — sie hielt mit Lanzen inne, sprang auf einen Stuhl, und, ihn mit ihren unruhig funkelnden Augen tief und lange ansehend, als könne sie in seinem Herzen lesen, fügte sie, den Arm nach dem Fenster ausstreckend, hinzu: „Die Sonne bringt es an den Tag!“

Der Weber fuhr erschrocken auf, die Sonne schien wirklich klar und hell durch das Fenster und streifte blendend Beider Augen; er machte sich sanft von der Kleinen los, die bittend seinen Hals umschlungen, setzte sich auf einen Stuhl und versank in sein altes Brüten. Die Kleine schlich, ganz gegen ihre Art, geräuschlos hinaus. So saß er lange und gewahrte nicht, wie die Sonne im Untergehen war und ihre letzten Strahlen das ganze Zimmer wunderbar vergoldeten. Sein Entschluß war endlich gefaßt: „Es mußte ein Ende gemacht werden“; er stand auf und ging mit hastigen Schritten in der Stube auf und ab, schon wollte er sich entfernen, da traten seine Freunde ein, sie gewahrten auf den ersten Blick seine Stimmung.
(Fortsetzung folgt.)

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt weiter eingegangen: Bei **F. W. Käsebrer**: Von Hrn. Rent. **S. 2 fl. 20 kr.**, **F. N. W. 1 fl.**, welches dankend bescheinigt wird.

Wiesbadener Theater.
Dritte Donnerstag: **Orypheus in der Unterwelt.** Beste Oper in 4 Tableaux, nach Hector Cremier, von **D. Kalisch.** Musik von **J. Offenbach.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**